

Patienten-Erinnerungskarte

Ibandronsäure Actavis 3 mg Injektionslösung

Injektionen zur Behandlung von Osteoporose

Diese Erinnerungskarte enthält wichtige Sicherheitsinformationen, über die Sie vor und während der Behandlung mit Ibandronsäure Actavis 3 mg Injektionslösung gegen Osteoporose Bescheid wissen müssen.

Ihr Arzt hat empfohlen, dass Sie Ibandronsäure Actavis 3 mg Injektionslösung zur Behandlung der postmenopausalen Osteoporose erhalten, da bei Ihnen ein erhöhtes Frakturrisiko besteht. Osteoporose ist eine Ausdünnung und Schwächung der Knochen, die häufig bei Frauen nach den Wechseljahren vorkommt.

Eine Nebenwirkung, die sogenannte Kieferknochennekrose (Knochenschädigung des Kiefers), wurde sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelte betreffen) bei Patienten berichtet, die mit Ibandronsäure Actavis 3 mg Injektionslösung bei Osteoporose behandelt wurden. Eine Kieferknochennekrose kann auch noch nach Beendigung der Behandlung auftreten.

Um das Risiko für die Entstehung einer Kieferknochennekrose zu verringern, müssen Sie bestimmte Vorsichtsmaßnahmen ergreifen:

Vor Beginn der Behandlung:

Informieren Sie Ihren Arzt/das medizinische Fachpersonal, falls Sie Probleme in Ihrem Mundraum oder mit Ihren Zähnen haben.

Ihr Arzt wird Sie möglicherweise auffordern, eine zahnärztliche Untersuchung durchführen zu lassen, wenn

- Sie in der Vergangenheit bereits mit einem Bisphosphonat behandelt wurden.
- Sie sogenannte Kortikosteroide (wie Prednisolon oder Dexamethason) einnehmen.
- Sie rauchen.
- Sie Krebs haben.
- bei Ihnen schon seit längerer Zeit keine zahnärztliche Kontrolluntersuchung mehr durchgeführt wurde.
- Sie Probleme in Ihrem Mundraum oder mit Ihren Zähnen haben.

Während der Behandlung:

- Sie müssen auf eine gute Mundhygiene achten, sicherstellen, dass Ihr Zahnersatz korrekt sitzt, und regelmäßig zahnärztliche Kontrolluntersuchungen durchführen lassen.
- Wenn Sie in zahnärztlicher Behandlung sind oder sich einem zahnärztlichen Eingriff unterziehen müssen (z. B. wenn ein Zahn gezogen werden muss), informieren Sie Ihren Arzt über diese Behandlung und teilen Sie Ihrem Zahnarzt mit, dass Sie mit Ibandronsäure Actavis 3 mg Injektionslösung behandelt werden.
- Bitte kontaktieren Sie sowohl Ihren Arzt als auch Ihren Zahnarzt unverzüglich, wenn Sie Probleme in Ihrem Mundraum oder mit Ihren Zähnen wahrnehmen (wie Lockerwerden der Zähne, Schmerzen oder Schwellungen, nicht heilende Wunde Stellen oder Austritt von Sekret), da dies Anzeichen von Kieferknochennekrose sein könnten.

Weitere Information entnehmen Sie bitte der, dem Arzneimittel beigelegten, Packungsbeilage.

Datum der Erstellung: Mai 2017